

## F9300

### Eigenschaften:

F9300 Ankermörtel ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung auf Zementbasis, die mit Wasser angemischt nicht schrumpfend aushärtet.

F9300 wird zum kraftschlüssigen Einbinden von Gebirgsankern im Berg- und Tunnelbau und bei Baugruben-, Fels- und Hangsicherungen verwendet. Er ist geeignet zum Schließen von Stoßfugen bei Stahlbeton-Montageelementen sowie zum kraftschlüssigen Einbinden von nachträglich einzubauender Anschlussbewehrung.

F9300 wird auch als Zementsuspension für die Injektion des VPRESS Injektionsschlauchsystems eingesetzt.

### Technische Daten:

#### Stoffdaten:

Konsistenz	fest	
Farbe	grau	
Geruch	geruchlos	
pH-Wert	11 - 13,5	DIN EN ISO 10523
Größtkorn	0,8 mm	
Verarbeitungstemperatur	5 - 30°C	Bauteiltemperatur
Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 60 min	
Quellmaß	> 0,5 %	nach 24 h

#### Festmörteleigenschaften:

Druckfestigkeit		DIN EN 12390-3
nach 1 Tag	ca. 50 N/mm <sup>2</sup>	
nach 7 Tagen	ca. 72 N/mm <sup>2</sup>	
nach 28 Tagen	ca. 80 N/mm <sup>2</sup>	
Biegezugfestigkeit		DIN EN 12390-5
nach 1 Tag	ca. 6,5 N/mm <sup>2</sup>	
nach 7 Tagen	ca. 7,1 N/mm <sup>2</sup>	
nach 28 Tagen	ca. 7,7 N/mm <sup>2</sup>	
Zugkraft		
nach 8 Stunden	ca. 75 kN	
nach 1 Tag	> 280 kN	

### Verarbeitung:

#### 1. Vorbehandlung:

Die Bohrlöcher sind auszublasen und vorzunässen. Bei Kernbohrungen sind Aufrauen und Haftbrücken nicht erforderlich.

#### 2. Mischen:

F9300 sollte in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Rührwerk im Mörtelfass gemischt werden. Dabei wird zuerst 2/3 der Wassermenge in den Mischer gefüllt, F9300 hinzugegeben, kurz angemischt und danach das restliche Wasser beigegeben. Die Mischzeit beträgt ca. 2-3 Minuten.

*Steif/Plastische Konsistenz:* 5,0 Liter Wasser pro 25 kg-Sack

**Plastische Konsistenz:** 5,7 Liter Wasser pro 25 kg-Sack

**Verbrauch:** - 25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 14 Liter Frischmörtel

Für ein Bohrloch von  $\varnothing$  50 mm und einer Bohrtiefe von 1 m bei einem einzusetzenden Ankerstab mit  $\varnothing$  28 mm sind ca. 3 kg Trockenmörtel erforderlich.

### 3. Verfüllung:

F9300 Ankermörtel wird nach dem Mischen mit einer Schneckenpumpe in das Bohrloch gefüllt. Dazu wird der Pumpenschlauch in das Bohrloch geführt und unter laufender Pumpe langsam herausgezogen.

Je nach Verdrängungsvolumen des Ankerstabes wird das Bohrloch so weit gefüllt, dass der Mörtel nach dem Eintreiben des Ankerstabes den Bohrlochkragen satt abschließt.

#### **Sicherheitshinweise:**

F9300 enthält Zement und ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

#### **Lieferform:**

25 kg-Papiersack

42 x 25 kg auf Palette

#### **Lagerung:**

Bei trockener Lagerung in den verschlossenen Originalgebinden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt ca. 12 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

#### **Entsorgung:**

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



**interseroh**

Transportverpackung

126882

Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

#### **Prüfzeugnisse:**

Leistungskennwerte von Verankerungsprodukten gemäß EN 1504-6; SGS INTRON Sittard 2011



**Rechtshinweise:**

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

**TPH Bausysteme GmbH**  
Nordportbogen 8  
**D-22848 Norderstedt**

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0  
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78  
e-mail [info@tph-bausysteme.com](mailto:info@tph-bausysteme.com)  
Web [www.tph-bausysteme.com](http://www.tph-bausysteme.com)

